

FLU will mehr Schutz und Pflege

Antrag im Umweltausschuss

Unna. Auch für Unnas Lokalpolitiker gehen am Montag die Osterferien zu Ende. Der Umweltausschuss tagt ab 17 Uhr im Rathaus und wird sich in seiner ersten Sitzung nach den Ferien vor allem mit einem Antrag der FLU beschäftigen. Die Fraktion beantragt, dass nach der von den Bündisgrünen geforderten Feststellung vakanter Baumstandorte und einer Übersicht der von der SPD-Fraktion gewünschten Neupflanzungen an bestimmten innerstädtischen Straßen die dafür erforderlichen finanziellen Mittel fachlich fundiert geschätzt und in den städtischen Investitionshaushalt verbindlich aufgenommen und entsprechend fortgeschrieben werden. Des Weiteren beantragt die FLU-Fraktion die Überprüfung des städtischen Baumbestandes, da an vielen Stellen die Wurzeln das umgebende Pflaster anheben.

Bemerkungen:

SPD – möchte laut Ihres Antrags Anpflanzungen an der Feld- und Iserlohner Str.

Grüne – möchten in Ihrem Antrag eine Aufstellung über Standorte in Unna, wo eine Ersatzpflanzung erfolgen sollte

FLU – beantragt eine grundsätzliche Wiederanpflanzung an allen Standorten, an denen städtische Bäume gefällt wurden und die sich weiterhin als Baumstandort anbieten. Das wichtigste dabei ist, dass die Stadt hierfür Geld einplanen muss. Nicht nur die neuen Bäume kosten Geld, auch die Beseitigung der alten Wurzeln der gefällten Bäume gehen in die Tausende. Zudem gibt es in Unna im Bereich der Baumscheiben erheblichen Pflegebedarf dh. hochgedrücktes Pflaster/Asphalt beeinträchtigt nicht nur die Baumgesundheit/-standfestigkeit, sondern bildet auch für Fußgänger eine Stolpergefahr, die sukzessive behoben werden muss. Auch dies dürfte einiges an Geld kosten. Zudem wurde die Pflege der Bäume über Jahrzehnte vernachlässigt. Baumstümpfe, die aus Kostengründen stehen gelassen wurden oder Baumscheiben, die mit Schotter bedeckt wurden, sehen überdies unschön aus.



Hertinger Str.